

Hyaluronsäure-Injektionen bei Arthrose des Kniegelenks

Zahlen für Menschen mit Arthrose des Kniegelenks (Kniegelenkverschleiß), die ein Placebo oder Hyaluronsäure in das betroffene Kniegelenk gespritzt bekamen (intraartikuläre Injektionen). Die Patienten wurden zwischen 3 Wochen und 34 Monaten beobachtet.

Nutzen

Verbesserten die Hyaluronsäure-Injektionen den Knieschmerz?

Placebo-Injektion

5 von 10 Studien* zeigten, dass Hyaluronsäure-Injektionen zu einer Schmerzverbesserung führen können.

5 von 10 Studien* zeigten jedoch keinen oder keinen klinisch relevanten Unterschied zwischen Placebo-Injektion und Hyaluronsäure-Injektion.

Hyaluronsäure-Injektion

Verbesserten die Hyaluronsäure-Injektionen die Funktionalität des Knies?

4 von 10 Studien* zeigten, dass Hyaluronsäure-Injektionen zu einer Funktionsverbesserung führen können.

6 von 10 Studien* zeigten jedoch keinen oder keinen klinisch relevanten Unterschied zwischen Placebo-Injektion und Hyaluronsäure-Injektion.

Schaden**

Wie oft traten Gelenkschmerzen, -schwellungen oder -steifheit als Nebenwirkungen auf?

Kein Unterschied

*Die Informationen basieren auf Studien, die Analysen verschiedener Studien zusammenfassen (Meta-Analysen).

**Es ist nicht bekannt bei wie vielen Patienten Nebenwirkungen aufgetreten wären, wenn keine Injektion eines Placebos vorgenommen worden wäre.

Kurz zusammengefasst: Hyaluronsäure-Injektionen können eine Behandlungsoption bei Arthrose des Kniegelenks darstellen. Sie konnten zu einer geringen Verbesserung der Schmerzen und der Funktion des Knies für bis zu 26 Wochen führen. Gelenkschmerzen, -schwellungen oder -steifheit traten gleich häufig auf.

Quellen: [1] Campbell et al. *Arthroscopy* 2015;31(10):2036-45.e14. [2] Trojian et al. *Br J Sports Med* 2016;50(2):84-92.